



Jahrzehntbericht 2001 - 2010; Kenntnisnahme

Antrag:

**Die Synode nimmt Kenntnis vom Jahrzehntbericht 2001 – 2010
«Kirche – bewegt / Eglise – en – marche».**

Ausgangslage

Die Kirchenordnung legt in Artikel 174/3 fest, dass (der Synodalrat) «alle zehn Jahre im Sinne einer Standortbestimmung einen Bericht über Leben, Tätigkeit und Probleme der Kirchgemeinden, der kirchlichen Bezirke und der Kirche erstellen» (lässt).

Erste konzeptionelle Überlegungen wurden 2010 angestellt. Nach intensiven Diskussionen im Gesamtprojektausschuss Kirchenmarketing genehmigte der Synodalrat im Juli 2011 das Konzept des Jahrzehntberichts, der «auf konkrete Nutzbarkeit ausgerichtet und eigentlich «Anker und Widerhaken» für das aktuelle kirchliche Verständnis in den Kirchgemeinden» sein sollte. Er beauftragte den Synodalratspräsidenten mit der Projektleitung und den Leiter Kommunikationsdienst mit der Koordination. Eine breit abgestützte Steuerungsgruppe mit Ständerat Werner Luginbühl, altSynodalratspräsident Samuel Lutz sowie den Synodalen Barbara Fankhauser, Rolf Enggist und Cédric Némitz begleitete das Projekt in seiner Entstehung und lieferte wertvolle konzeptionelle Impulse.

Nach konkreter Detailkonzeption und mit Blick auf den hohen kommunikativen Stellenwert legte der Synodalrat im August 2012 das Kostendach von CHF 370'000 fest. Die Kosten sind jeweils pro Jahr abgerechnet und werden in einer Schlussabrechnung konsolidiert.

Mit der Promotion im Rahmen der Sommersynode 2013 beginnt die Verankerung in der kirchlich interessierten Öffentlichkeit und erhält die Synode Gelegenheit, das Projekt formell zur Kenntnis zu nehmen.

Jahrzehntbericht 2001 – 2010 «Kirche – bewegt / Eglise – en – marche»

Der Jahrzehntbericht ist ein web-basiertes und zweisprachig konzipiertes Produkt. Er soll Insidern wie kirchlich wenig sozialisierten Menschen einen intuitiven und motivierenden Zugang zum vergangenen Jahrzehnt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eröffnen und sie zur aktiven Auseinandersetzung anregen.

Die Inhalte sind in elf Büchern gesammelt, welche jeweils eine Fülle von Zugangsmöglichkeiten eröffnen. Die Reihenfolge der Bücher ist sachlogisch und enthält keine Wertung.

- 1. Buch: Präsidiales Vorwort, Inhaltsübersicht und Jahrzehnt-Video
Dieses Buch dient als motivierende Orientierungshilfe.
- 2. Buch: Verkündigung in einer Welt des Pluralismus
Verantwortung: Bereich Theologie
- 3. Buch: Kirche im gesellschaftlichen Wandel
Verantwortung: Bereich OeME-Migration
- 4. Buch: Seelsorge und Begleitung der Menschen in schwierigen Lebenslagen
Verantwortung: Bereich Sozial-Diakonie
- 5. Buch: Mitgliedschaft und Zusammenarbeit
Verantwortung: Bereich Gemeindedienste und Bildung
- 6. Buch: Die kirchlichen Ämter und Dienste
Verantwortung: Bereich Katechetik
- 7. Buch: Äussere Organisation mit Kirche und Staat
Verantwortung: Kirchenkanzlei und Bereich Zentrale Dienste
- 8. Buch: (Landes-)Kirche im kantonalen und schweizerischen Kontext
Verantwortung: Präsidium und Kirchenkanzlei
- 9. Buch: Kirchgemeinde-Fenster
Über 40 Kirchgemeinden haben ihr eigenes Jahrzehnt-Ereignis in Wort und Bild geschildert. Diese sogenannten Kirchgemeinde-Fenster dienen der Promotion auf den Websites der einzelnen Kirchgemeinden.
- 10. Buch: Jahrzehntbericht-Geschichte
Alt Synodalaratspräsident Samuel Lutz hat die historische Gesamtsicht über die früheren Jahrzehntberichte und die Vierjahresberichte seit 1874 verfasst.
- 11. Buch: Datenerhebung
Rund zwei Drittel aller Kirchgemeinden haben an einer Datenerhebung teilgenommen. Die Kirchgemeinden werden im Umfang ihrer aktiven Teilnahme zur individuellen Datennutzung befähigt. Die Erkenntnisse der Datenerhebung dienen dem Synodalarat und den gesamtkirchlichen Diensten für die Prospektivplanung.

Den Synodalen wird die Website kurz vor Pfingsten zugänglich gemacht (Email mit Zugangsdaten), damit eine Einsichtnahme möglich ist. Die Lancierung des Jahrzehntberichts gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen der Sommersynode.

Gezielte Begleit- und Promotionsmassnahmen gewährleisten über die Synode hinaus, dass der Jahrzehntbericht zur Kenntnis genommen und breit diskutiert wird. Die Inhalte sollen insbesondere in den Kirchgemeinden nutzbringend eingesetzt werden können.

Vorläufig werden keine Printprodukte produziert. Die Inhalte sind aber in einer Art aufbereitet, dass sie einzeln ausgedruckt oder mit wenig Aufwand in Broschüren oder anderen Produkten konkretisiert werden können.

Der Jahrzehntbericht erfüllt die Bedürfnisse moderner Mediennutzung und lässt gleichzeitig die Nutzung in klassischen Kanälen zu. Damit hofft der Synodalarat, dem Auftrag der Kirchenordnung bestmöglich gerecht geworden zu sein.

Die Synode wird gebeten, vom Jahrzehntbericht 2001 – 2010 «Kirche – bewegt / Eglise – en – marche». Kenntnis zu nehmen.

Der Synodalarat